

Noch kein Ende des Culturkampfes!

Die Aenderung der Germania, welche wir unsern Lesern... Die Aenderung der Germania, welche wir unsern Lesern...

Wie es scheint, ist die Forderung der Curie dahin gegangen... Wie es scheint, ist die Forderung der Curie dahin gegangen...

Wir haben eine Lösung des Streites immer für höchst... Wir haben eine Lösung des Streites immer für höchst...

So erfüllt sich kein Leber unter Vorhersage, daß uns das... So erfüllt sich kein Leber unter Vorhersage, daß uns das...

Provinzial-Nachrichten.

Wibra, 8. Dec. Am 6. d. fand hier die erste Ausschussung... Wibra, 8. Dec. Am 6. d. fand hier die erste Ausschussung...

Eine Heirathsgeschichte.\*

Die Galtheierin zu Aelberg war mit ihrem ersten Manne... Die Galtheierin zu Aelberg war mit ihrem ersten Manne...

Der Wädemeister zu Neubrunn, ein guter Bekannter der... Der Wädemeister zu Neubrunn, ein guter Bekannter der...

Wohob nach der Verlobung begannen die Vorbereitungen... Wohob nach der Verlobung begannen die Vorbereitungen...

Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten... Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten...

\* Antike Geschichten von R. R. Moser.

Verens besteht, wie Sie bereits meldeben, aus den Herren... Verens besteht, wie Sie bereits meldeben, aus den Herren...

Am 2. Nordhausen, 8. Dec. Die seit einigen Tagen hier anhal... Am 2. Nordhausen, 8. Dec. Die seit einigen Tagen hier anhal...

Am 2. Aus dem Kreise Merseburg, 9. Dec. Bezüglich der in... Am 2. Aus dem Kreise Merseburg, 9. Dec. Bezüglich der in...

Am 2. Demuthsch, 8. Dec. In der letzten Nacht ist hier das... Am 2. Demuthsch, 8. Dec. In der letzten Nacht ist hier das...

Am 2. Aus dem Kreise Merseburg, 8. Dec. Am 3. konnte in... Am 2. Aus dem Kreise Merseburg, 8. Dec. Am 3. konnte in...

Am 2. Naumb., (Kr. Merseburg), 7. Dec. Eine angenehme Ab... Am 2. Naumb., (Kr. Merseburg), 7. Dec. Eine angenehme Ab...

Am 2. Einem Verbrechen scheint der räthselhafte Orefeis aus... Am 2. Einem Verbrechen scheint der räthselhafte Orefeis aus...

Am 2. Der Tag der Trauung war da, der hochzeitliche Festsaal... Am 2. Der Tag der Trauung war da, der hochzeitliche Festsaal...

Am 2. „N denn nicht e in Stock mehr zu retten!“ wimmerte die... Am 2. „N denn nicht e in Stock mehr zu retten!“ wimmerte die...

Am 2. Der Kranke sagte gerührt ihre Hand und dankte für ihre... Am 2. Der Kranke sagte gerührt ihre Hand und dankte für ihre...

Am 2. So wurde, da Alles so weit gediehen war und keinerlei... Am 2. So wurde, da Alles so weit gediehen war und keinerlei...

Am 2. Sie waren gerade beim Schäumen, bei der noble Wädeme... Am 2. Sie waren gerade beim Schäumen, bei der noble Wädeme...

Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten... Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten...

Warrstelle zu Cravimfel, Dices (Karlshaus), Eintommen excl... Warrstelle zu Cravimfel, Dices (Karlshaus), Eintommen excl...

Bücherei. Kunst. Literatur.

Am 2. In Augsburg hat man in der Nähe der Stelle, an welcher... Am 2. In Augsburg hat man in der Nähe der Stelle, an welcher...

Am 2. Im Hotel Drouot in Paris wurden am Donnerstag... Am 2. Im Hotel Drouot in Paris wurden am Donnerstag...

Am 2. Gerade zu rechter Zeit ereignet auf dem Wädemeister ein... Am 2. Gerade zu rechter Zeit ereignet auf dem Wädemeister ein...

Bemerktes.

Am 2. (Denkmal für Sir Rowland Hill.) In London fand am... Am 2. (Denkmal für Sir Rowland Hill.) In London fand am...

Am 2. (In Duxemburg) werden schon die Vorbereitungen für... Am 2. (In Duxemburg) werden schon die Vorbereitungen für...

Am 2. Der Tag der Trauung war da, der hochzeitliche Festsaal... Am 2. Der Tag der Trauung war da, der hochzeitliche Festsaal...

Am 2. Der Kranke sagte gerührt ihre Hand und dankte für ihre... Am 2. Der Kranke sagte gerührt ihre Hand und dankte für ihre...

Am 2. So wurde, da Alles so weit gediehen war und keinerlei... Am 2. So wurde, da Alles so weit gediehen war und keinerlei...

Am 2. Sie waren gerade beim Schäumen, bei der noble Wädeme... Am 2. Sie waren gerade beim Schäumen, bei der noble Wädeme...

Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten... Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten...

Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten... Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten...

Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten... Am 2. Am andern Morgen, während auf dem Thurne die Todten...

haut und zum größten Theile unbedeckt; nur in seinem Aufschneide nach oben durch die besseren Klänge bestehen. 100 Schichten zu je 60 Personen werden das riesige Baquet bilden. Ganz wie im Baqueten Festlichkeitsbau wird das Orchester den Blicken der Zuschauer vollständig entzogen sein. Vor der eigentlichen, von drei Seiten geschlossenen und bedeckten Bühne ist bereits jener mühselige Vorlauf, auf dem zu beiden Seiten die Chöre aufgestellt werden — dem Orchester der antiken Bühne entsprechend — sichtbar. Der neue Bau hat der Gemeinde bis jetzt die eigenen Mitteln erlitzte Summe von 40,000 Mark gefordert und rechnet man hierzu noch die im Laufe des Jahres nöthig werdenden Revisionsleistungen der Göttinge, so wird die Ziffer 60—65,000 M., welche die Kassationsliste für das Jahr 1880 erheben, nicht zu hoch geschätzt sein. Die Eintrittspreise werden die Höhe auf 1-3 M. normirt werden. Die Zahl der Mitwirkenden (einschließlich der Kinder) wird die Witzgelehrer der meisten Hoftheater bei weitem übersteifen, sie wird etwa 650—700 Personen betragen; darunter befinden sich 19 königliche und Gefängnis-Schüler. Das Orchester wird aus 30 Mann bestehen. Bemerklich die gesamte Einwohnerschaft des Städtchens wird an diesen Vorstellungen Theil nehmen. Die nöthigen neuen Göttinge und Decorationen werden sämtlich im Orte selbst gefertigt werden. Die Spiele werden mit dem ersten Anfangsleistunge beginnen und alle Sonn- und Feiertage (ausgenommen Frostdochtagen) von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags wiederholt werden.

— Ein keltisches Gesetz richtete im Jahre 1798 der General-Inspektionsrath Johann Franz Zaver Bernhardt in Steintin an den damaligen König von Preußen. Er bat nämlich, seinen französischen Namen ablegen und sich in Zukunft Königstreu nennen zu dürfen, was ihm auch genehmigt wurde. Der König, welcher diesen Mann benen, rief ihn auffällige Weise zu hießen, läßt sich nicht errathen. Am 21. Jan. 1798 batte in Paris die Hinrichtung Ludwig XVI. stattgefunden und auch unter allem im Auslande lebenden Franz. Royalisten den höchsten Abscheu hervorgehen. Zu den letzteren gehörte Bernhardt, wie dies der vor ihm gemachte heilige Name hinlänglich anzeigt. Er schämte sich seinen feiner französischen Namen und wollte nicht, daß sein Name daran erinnert sollte.

— Neben die Erziehung des Volksschule in Lampen) hat ein dreifacher Chemiker Versuche angestellt, und dabei gefunden, daß bei gewöhnlichen Züchelnungen mit Mundbrenner und Milchkol-

ballo das Petroleum am geringsten, nämlich nur bis 190° erhitzt wird. Bei mehreren Lampen fies dagegen die Temperatur innerhalb 5 Stunden Brennzzeit von 15° bis auf 86°, 80° und 28°. Da die hohe Temperatur des Petroleum für die Gefahr der Explosionszunahme von wesentlicher Wichtigkeit ist, so ist die Beobachtung der Lampen auf Erzeugung der Petroleumtemperatur in derselben ebenfalls ganz bedeutend. Weitere Versuche ergaben, daß sich Petroleum in Metalllampen in wesentlich höherem Grade erhitzt als in Glasballons und empfiehlt sich dementsprechend lieblich die Anwendung von Glas oder Steingut.

— (In Leipzig ist in Folge der zur Abkühlung des Thermo-thermometers vorgenommenen notwendigen Arbeiten und der dadurch herbeigeführten Verunreinigung des Thermo-thermometers seit dem 7. d. die Verbreitung von Wärmern im Herrenhause und Fünftenbade, sowie im Kaiserbade und Stadtbade eingestellt worden.)

**Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.**

**Colbertakt, 7. Dez.** (Wochen-Bericht von L. Thiele. Getreide, 1000 K., Weizen 210—228 M., Roggen 180 bis 183 M., Gerste 170—190 M., Hafer 136—140 M., Lupinen — M., Mais —, Futtererbsen — M., Hülsenfrüchte 50 K., Victoria-Erbsen 11—12 M., Ruchweizen, 1—13 M., Weizen 12—16 M., Mühlensarlate, 50 K., Belegweizen Nr. 1—5 30 M., Grise, 60 K. 12,00 M., ff. Dammsüßes Weizenmehl 00 18 M., Nr. 0 — M., Roggenmehl 01 12,75—13,25 M., Futtermehl 50 K., Futtermehl 7 M., Waagenzelle 5,75—6 M., Weizenzelle 4,50—5 M.

**Berlin, 8. December.** Bericht über Vatter und Eier von 3. Bergson & Alfred Ogler. (Leber 3 Nuttergeschäfte in vergangener Woche ist zu merken, daß die Nachfrage nach fetter und jünger eier älterer Waare eine noch dringender geworden ist und für sämtliche Qualitäten vorbersteht. Dem gegenüber standen nur sehr kleine Zufuhren von Winterbuter. Auch für den Export wurden allerseits frische Sorten stark begehrt und erzielten eine Abgabe von 5 M. per 50 Kilo. Obzunge frische Buter ist nicht vorhanden und selbst gefundene Waare hängt an Haupt zu werden. Es notiren ob Verlangte: feine und feinste Polsteiner und Westfälische 115—135 M., Mittel 115—120 M., Lütticher und Ostpreussische 90—110 M., Weiskrüder 95—96 M., Thüringer 100—110 M., Baiersche Sand 80 M.

**Nachrichten des Handelsamts Halle vom 8. December.**

**Aufgehoben:** Der Kaufmann J. B. Schmitz und M. Wente (Erla und Köfzig). A. Der Weingärtner S. Kroll und E. Siesloff (Berlin und Halle). B. Der Maschinenfabrikant H. Döbel und H. Weimelster (Stunung). C. Der Buchhändler, Der Sandarb. H. B. Beyer und E. M. Kunze (Halle und Kauenbo). D. Der Sandarbester E. A. Finer und E. Th. W. Voigt (Eisenburg).

**Erhalten:** Des Stellmachereister J. Beer & Albert Otto, 2 J. 9 M. 18 L., Bronchitis (Magdeburgerstr. 47). Des Fabrikarbeiter W. Wilde & Gustav, 2 M. 17 L., Reumatische (Kruggasse 8). Der Kaufmännin Johanna Wittenberg, 82 J. 28 L., 3 J. 2 M., Schmäde (am Sandberg 3). Des Schmied H. Kupfer, 2 J. 2 M., Schwäbe (Magdeburgerstr. 45). Des Schneider J. Krieger, A. Anna, Diphteritis (Steinweg 19). Ein unebel. S. 1 M. 16 L., Krämpfe (Glangenanstalt). Die Wittwe Johanne Reibardt geb. Wabel, 76 J. 9 M. 3 J., Alterschwäche (Spenitentein. 23). Der Müller A. Richter, 72 J. 3 M. 2 L., Marasmus (Küttel-pforte 1). Des Sandarb. G. Wirtz & Reiboldt, 1 J. 2 M. 3 L., Pneumonie (Mühlent. 14). Des Sandarb. R. Nömer E. Anna, 5 M. 14 L., Gehirnentzündung (Steg 9). Die Wittve Dorothea Wich geb. Schulze, 65 J. 9 M. 22 L., Zerreißung der Lotten (Weidenplan 16).

**Für das geschäftstreibende Publikum wird angesichts des heranannahenden Weihnachtsfestes die Mittelstellung nicht ohne Werth sein, daß die Saale-Zeitung gegenwärtig in 14900 (genau 14907) Expl. verbreitet**

und somit nächst der Magdeburgischen Zeitung das verbreitetste Blatt in der Provinz Sachsen und deren angrenzenden Gebieten ist. Sie zählt in Halle selbst 5586 Abonnenten, 9321 Exemplare werden täglich nach 567 näher und ferner belegenen Ortschaften expedirt. Ihr Leserkreis umfaßt alle Stände und namentlich wird sie sehr stark in der näheren Umgebung von Halle gelesen. Sie ist mithin das wirksamste Infektions-Organ für das geschäftstreibende Publikum in Halle nicht nur, sondern auch in den kleineren Städten der Provinz Sachsen und laden wir hierdurch dasselbe zur fleißigen Benutzung unseres Blattes bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes ein.

Mit dieser Mittheilung verbinden wir die Bitte, uns Infektions-Aufträge größerer Umfanges stets bis zum Abend vor dem Erscheinen der betreffenden Nummer, alle anderen Inzerate aber bis spätestens Vormittags 19 Uhr zugehen zu lassen. Bei späterem Eingehen der Aufträge wird die Insertion in der Regel erst in der nächstfolgenden Nummer stattfinden können.

**Die Expedition der Saale-Zeitung.**

**Thüringische Pferde-Lotterie**  
des Thüring. Reitz- und Pferdezucht-Vereins zu Merseburg, den 20. Decbr. 1879.

Hauptgewinn: 1 Laubige mit 4 Pferden, Werth 9000 Mark.  
 2 Loose à 3 Mark sind zu beziehen durch die General-Agenten:

**L. Zehender, Merseburg u. Carl Krebs, Queblinburg.**

Wiederverkäufer hohen Abatts.

Ohne Baufe sind ferner zu haben bei **J. Barck & Co., C. H. Wilsch, Veitstr. 2, O. Winkelman, Reitzstr. 4, F. Neumann's Cigarrengeschäfte, Expedition der Saale-Zeitung, des Courier und des Tageblattes, Steinbrecher & Jasper, Gustav Moritz, R. Penne, Gustav Thielicke, Blauscher-Vorstadt in Halle a/S.; A. F. Hartmann in Chemnitz; R. Kraemer in Weitzin; G. H. Lauerbach in F. O. Domsch in GutsMuths; Carl Brandt in Zeitzschenthal; H. Schreck in Rauschbach in Neustadt a. L.; A. Mahler in Thüringen; Emil Kackwitz in Zerban; Gust. Starke und August Rabe in Mücheln; Rud. Angermann und C. A. Hebestreit in Gohndorf; W. Schneider, O. Topelmann u. F. Hartmann in Chemnitz; Th. Herzog in GutsMuths in Chemnitz; W. Kuhn in GutsMuths; L. Schmidt in Bröhne; F. E. Appel in GutsMuths in Neustadt; W. H. Löchel und Emil Angermann in Gohndorf; Gustav Schöneberg in Bibra; Carl Beyer in Weitzin; Marie Wirth. Bine in Schaffitz; August Wilsch in Zerban; Oscar Dietrich und Max Rosenstein in Eiferwerda; A. Leidecke und J. Schirmer in GutsMuths; Ad. Kirchner in Scheibitz; Carl Ernst Hartung u. Hermann Krause in Schöffitz; H. Hüttenrauch in Alstedden a/S., Exped. d. Correspondenten in Merseburg, T. Voigt in Ermleben, Fr. Lenz in Sinsleben und W. H. Voigt in Mansfeld.**

**Jagdgewehren,**  
besonders die jetzt beliebtesten mit Centralzündung in ganz neuen Systemen mit ohne Säube;  
Pistolen, Revolver, Leihbüchsen, Jagdtische und alle zu jagden gehörigen Patronen nebst Präpariren in allen Kalibern, bester Qualität, bei billiger Preisstellung zur erst Bedingung.  
Alle Arten Reparaturen und Umänderungen werden dabei sehr gut und pünktlich ausgeführt.

**Hannburg a/S.**  
**E. Blancke,**  
Büchsenmacher.

**Griechische Weine.**

Eine Probefliste derselben mit 12 ganzen Flaschen enthält 12 Sorten  
Camarite, Corinther, Ella, Kalliste, Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Achaja Malvasier weiss u. roth, Vino Rosé, Moscato und Mavrodaphné

**und kostet Flaschen u. Kiste frei M. 19.20.**

Zu habe die Weine an den Erzeugungsorten in Griechenland verhältniß angekauft und herbürgt deren Reinheit und Reichtum. Preisbrodure auf Wunsch frei.

**Verkaufsmitteln.** **J. F. Menzer.**

Diese Probeflisten dürfen sich zu passenden Festgeschenken eignen.

**Frauen-Verein für Waisenpflege.**

Da beim nahenden lieben Weihnachtsfeste die Kinder ganz besonders Mitleid auf unsere Seite haben, so werden ich auch dieses Jahr an den bewährten Wohlthätigkeitsverein unserer Waisenkinder und ihre Beschäftigung zur Beförderung unserer 120 künftigen Waisenkinder ihre liebe Hand aufzuheben wollen.

Gaben j. der Art nehmen gern entgegen: Frau Oberbürgermeister von Hof, Herr Waisch-Schroener, Hedwigstraße Nr. 5, 1 Et., Frau Secretair Pflüger im Hofstraße.

Halle a/S., am 10. November 1879.

**Pitsch-Schroener,**  
Vorsteher des Frauen-Vereins für Waisenpflege.

**Speck-Verkauf.**

Freitag und Sonnabend dieser Woche, werde ich im Schwan, am Steinstraße 15, wiederum einen Kasten besten geräucherter Speck  
a. a. 55 J., Kernsüßes, alte Winterwaare, 12—15 J. alter, nur ganz und halbe Schinken à 75 J., Schmalz a. a. 55 J., Salami, Schmalz und Bratwurst in beliebiger guter und frischenfreier Waare verkaufen.

**T. Müller**  
aus Witten in Weitzin.

**Handlung exotischer Vögel**  
**Carl Zeidler** (am Leipziger Thurm)

von empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend großes Lager von sprechenden Papageien, alle Sorten Sittiche und Finkenarten, ff. Garzer Neller, (Nachtflieger, gelblich von Erolen), ferner alle Anterarten, auch für künftigen Vogel, Gefangenschaft, Nistkästen, Goldfische, andere prächtige Schilbdröcke u. n. n. im ersten Gebirge, exotischer eleganten Vogelkäfige, Aquariums, ff. Souveräner Buppen und Spielwaren, patentente Griffsbaum-Lämpchen, farbig, 2 u. 4 Stunden Brennzzeit, Abends im Schaulichte brennend. Alles zu billigen Preisen.

**Englische Biscuits und Cakes**  
stets frisch und bester Qualität.  
Niederlage für Halle bei  
**Fr. David Söhne,**  
am Markt und Geisstraße 1.

Meine Cataractbrillen mildern jede Heiserkeit und jeden catarrhalischen Husten und sind vorzüglich bei  
**Fr. David Söhne.**  
**Dr. H. Müller, pract. Arzt u.**

**Bilderbücher** pr. Dgd. 50, 60 und 75 Bfg. bei  
**Albin Hentze, Säumerstr. 39.**

**Hôtel Heller z. „Bamberger Hof“, Leipzig,**  
verbunden mit Restaurant, Mitte der Stadt, Nähe der Bahnhöfe und der Theater. Neue comfortable Einrichtung, schöne Zimmer, gute Keller. — Vorzügliche Küche, reine Weine, echte Biere.  
**Richard Heller.**

**Weihnachtsbitte fürs Eckarts Haus.**

Indem wir auch in diesem Jahre bitten den Kindern unserer Stadt in mitleidlicher Weise zu bedenken, welche in dem Eckarts Haus Unterricht und Pflege gefunden haben, erklären wir uns zur Entgegennahme von Gaben an Geld, getragenen Kleidungsstücken, Strümpfen, Wäsche und zur Uebermittlung derselben an den Anstaltsvorsteher Herrn L. Noldhardt bereit.  
**Commiss. Renter, Auguststraße 14. Eisenstr. Director, Dessauerstraße 2. Briefk. Buchhandl. Weidenplan 2b. Kleinsinnson, Kaufmann, Langeplatz 32. Meißel, Dr. Professor, Gleditschenstr. 28. Wolff, Korb, Reiter, Breiterstraße 16.**

**Fertige Thürten**  
verschiedener Form und Größe  
billigst Leipzig, Mittelstraße 23, 1.

**Alle Haararbeiten:**  
Zöpfe, Büschel, Uebertren u. i. w.  
fertigst am laubenden und billigsten  
**Amalie Bräuer,**  
Börngasse 11, am Markt, part.

**Er. Pflügermeister Bräuerstr. 13**  
stehend, laubend, schnell, billig.

Eine Sinderärztin (militärisch) wünscht zum 1. Januar in den Vorder- oder Nachmittagsstunden mehrere Kinder in einer Familie zu beschäftigen. Näher zu erfr. Schulz, 2.

**Vorzügl. Oelgemälde und feinsto Oeldruckbilder.**  
Portraits, Landschaften, Genrebilder, Jagdstücke etc. in ff. Goldrahmen zu den billigsten Preisen.  
Preisourant und Muster zur Ansicht werden franco zugesandt.  
Zahlungsbedingungen günstig.

Verein für die schönen Künste u. Kunst-Industrie.  
**„Vaterland“**  
Berlin S W., Belle-Alliance-Platz 8.

**Halle'sche Actien-Bierbrauerei.**  
Der am 2. Januar 1880 fällige erste Zinscoupon unserer vollingezahlten 6prozentigen Prioritäts-Anleihe wird schon vom 15. December ab an unserer Casse eingelöst.

**Die Direction.**

**Verein der Fuhrwerksbesitzer von Halle a. S.**  
Donnerstag den 11. December Abends 8 Uhr Generalversammlung im Eißler. Um zahlreiches Erscheinen bitte  
Der Vorstand.